

Projekte in der Region im Blick

Markus Orнау will als neuer Präsident des Rotary Club auf Themen wie Kultur und Austausch setzen

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. Impulse setzen, Themen wie Nachhaltigkeit und Umwelt in den Fokus nehmen und einen Aufbruch wagen: Das hat sich Markus Orнау zum Ziel gesetzt. Ab dem 1. Juli übernimmt der 61-Jährige das Amt des Präsidenten des Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze und hat sich dabei viel vorgenommen. „Neben den internationalen auch mehr Projekte in der Region etwa, oder Themen, die die Generation 60+ betreffen, wie etwa Einsamkeit und was man dagegen tun kann“, sagt Orнау, der bereits vor zwei Wochen bei einem festlichen Empfang den Staffstab überreicht bekam.

Vor 17 Jahren fand Orнау, der bei einem Autozulieferer tätig ist, den Weg zum Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze. „Viele Menschen fragen sich, was machen die denn

”

Rotary ist eine wunderbare Plattform, um soziale Projekte zu begleiten, und zwar neben der beruflichen Tätigkeit.

Markus Orнау, Rotary-Präsident

eigentlich“, sagt Orнау und ergänzt: „Genau das ist es. Das Außenbild ist oftmals ganz anders, als das, was wir tatsächlich tun.“ Viele Dinge, das heißt Projekte, denen sich die Rotarier verschrieben haben, würden zwar wahrgenommen, seien aber nicht sichtbar genug. Markus Orнау hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, neue Räume für Austausch zu schaffen.

Als Themenschwerpunkte hat sich der 61-Jährige dabei unter anderem die Bereiche Kunst, Kultur und Musik gesetzt, er will aber auch neue Technologien in den Blick



Markus Orнау will mehr junge Leute für den Rotary Club gewinnen.

Foto: Volker Dziemballa (VF)

nehmen. KI, etwa das Tool ChatGPT, mache neugierig, sagt Orнау. Er will für den Rotary Club außerdem neue Kanäle im Bereich Medien finden. Instagram sei eine wunderbare Plattform, um soziale Projekte zu begleiten, erklärt er und teilt damit seine Absicht mit, eine Brücke zur neuen Generation schlagen zu wollen.

Denn wichtig ist den Rotariern neben dem sozialen Engagement auch eine gute Vernetzung, die Pflege von Freundschaften und die Eröffnung neuer Möglichkeiten. „Junge Menschen, die im Be-

rufsleben angekommen sind, besser zu vernetzen etwa“, nennt Markus Orнау als Beispiel und ergänzt: „Hier geht es uns darum, den Nachwuchs, der Unterstützung beim Austausch braucht, zu unterstützen.“

Warum „Rotary“, oder besser gesagt, die Mitglieder des Clubs, deren Ziele der Einsatz für Frieden, Völkerverständigung und humanitäre Dienste sind, auch für junge Menschen interessant sein könnte, beschreibt der neue Präsident folgendermaßen: „Rotary ist eine wunderbare Plattform, um soziale Projekte zu

begleiten, und zwar neben der beruflichen Tätigkeit. Rotary öffnet hier zweifelsohne eine Tür.“ Junge Leute, die Interesse zeigten, oder eben innerhalb eines Projektes auf Rotary-Mitglieder treffen, profitierten so von einem Erfahrungsaustausch.

Dennoch möchte der Angestellte sein Augenmerk auch auf die „ältere Generation“ richten. „Das Thema Einsamkeit liegt mir hier am Herzen und was wir dagegen tun können“, sagt Orнау. Keineswegs außer Acht lassen möchte der frischgebackene Präsident allerdings die lau-

fenden Projekte, etwa „Gesunde Kids“, „Kauf eins mehr“ oder den „Bewegungsparcours“.

Für seine Amtszeit und damit verbunden neuen Schwerpunkten, hat Orнау ein Team kreativer Rotary-Mitglieder gefunden, die gemeinsam mit ihm den Aufbruch wagen. Unter dem Motto „Dem Neuen begegnen: neugierig sein!“ steht dem neuen Präsidenten des Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze sicher eine spannende Amtszeit und allen Mitgliedern ein aufregendes rotarisches Jahr bevor.